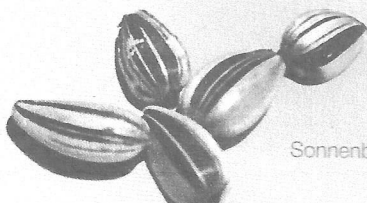
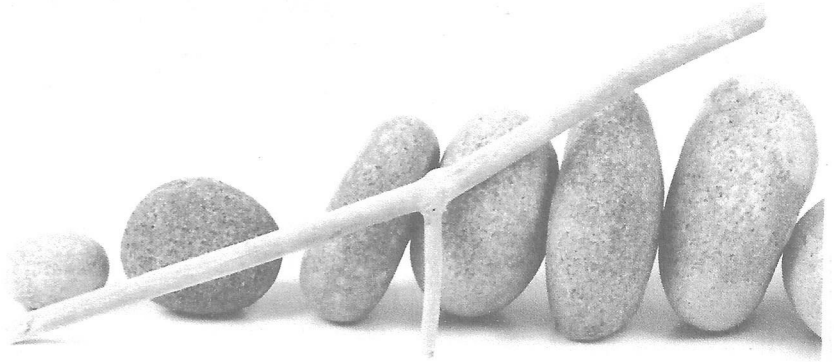


Verwendung bewährter Inhaltsstoffe bei empfindlicher Haut

- Glycerin, Harnstoff, Hyaluronsäure, Aloe Vera und Jojobaöl sorgen für eine gute Durchfeuchtung.
- Panthenol, Bisabolol, Hamamelis beruhigen die Haut.
- Sanddornfruchtfleischextrakt unterstützt die Hautregeneration und schützt vor oxidativen Zellschäden.
- PEA, eine Substanz die den körpereigenen Ceramiden ähnelt und die Ausschüttung von Entzündungsbotschaften hemmt.
- Hautbarrierestärkende Lipide: Oliven- und Sonnenblumenöl, Mandel- und Jojobaöl, raffiniertes Sojaöl und Sheabutter
- Calendula, Extrakt aus der Süßholzwurzel, Mäusedorn, Konjakwurzel und Centella asiatica in einer fettfreien Gel-formulierung haben eine kühlende und gleichzeitig stärkende Wirkung auf die Kapillargefäße. Somit tragen sie zur Reduzierung der Rötungen und des Flushes bei.
- Neutrazen, ein Lipopeptid bestehend aus Aminosäuren, unterstützt den Aufbau der Hautbarriere.
- Eine pH-Wert angepasste, schonende Reinigung unterstützt die Bildung eines gesunden Säureschutzmantels.
- Ein perfekter Sonnenschutz mit einem hohen UV-A- und UV-B-Breitbandfilter ist bei empfindlicher Haut besonders wichtig, da sie auf UV-Strahlung stärker reagiert.



Sonnenblumenkerne



Entspannen Sie sich schön

Ein Treatment zunächst ohne hautanregende Maßnahmen, bis sich der Hautzustand ausbalanciert hat, sollte oberste Priorität bei empfindlicher Haut haben.

Zu meiden sind mechanische- und chemische Peelings, aktivierende Massagen z. B. klopfen und zupfen, Bedampfung mittels Vapozon, durchblutungsfördernde Masken, Geräteeinsatz wie: Sonophorese (Ultraschall), Iontophorese, Mesoporation und Mikrodermabrasion.

Wenn die Hautbarriere sich nach ca. sechs bis acht Wochen stabilisiert hat, kann das Treatmentspektrum und eine Erweiterung der Produktauswahl in Betracht gezogen werden.

Da sich das vegetative Nervensystem bis in die obersten Hautschichten erstreckt, wirkt sich eine sanfte Berührung durch eine Massage harmonisierend auf den ganzen Körper aus, so dass sich zusätzlich die „Mental-Balance“ einstellt. Dabei wird die Produktion von Stresshormonen gebremst und gleichzeitig Wohlfühlbotenstoffe ausgeschüttet. Die sensiblen Nerven werden beruhigt und die negativen Hauterscheinungen reduziert. Besonders gut eignen sich für ein Treatment lymphableitende Griffe, Akkupressur und Gesichtsreflexzonenmassagen, beruhigende Masken und Collagenvliese. Eine angenehme Atmosphäre in der Kabine, mit gedämpftem Licht, beruhigenden Farben und nach Wunsch dezenter Hintergrundmusik während des Treatment unterstützen positiv die beruhigenden Maßnahmen.

>>